



TASS in der ACI

Bereits seit 1998 ist die TASS Wertpapierhandelsbank Mitglied der ACI Deutschland e.V. – The Financial Markets Association. Ziel der ACI ist die Förderung des Berufsstandes der Geld- und Devisenhändler und des Bankplatzes Deutschland. Die ACI bietet regelmäßigen Informationsaustausch sowie die Publikation marktrelevanter Fakten und Neuerungen im Geld- und Devisenbereich. Weitere Informationen unter www.aci-germany.de

Fachausschüsse

Die Fachausschüsse des ACI sind

- Emerging Markets
- G. & D. Derivate
- Liquiditätssteuerung
- Repo & Securities Lending
- Verbriefte Geld- und Kapitalmarktprodukte

Speziell im Bereich der Floating Rate Notes sind wir im entsprechenden Fachausschuss aktiv und bieten Interessenten einen Einblick in die Floater-Welt, gern auch in unserem Hause. Anfragen von ACI Mitgliedern bitte unter: hajo.polz@tass.de

Mitglieder

Folgende Mitarbeiter der Tass Wertpapierhandelsbank sind Mitglieder der ACI:

- Hansjörg Polz
- Carsten Ringler
- Raymond Trujillo
- Stephanie Kniewel
- Kim Walter
- Martin Zolondek
- Frank Polz
- Anja Geisler

Carsten Ringler ist zudem Mitglied im Fachausschuss »Verbriefte Geld- und Kapitalmarktprodukte«.



Was ist und was macht die ACI ?

ACI, The Financial Markets Association, ist eine global agierende Finanzmarktvereinigung mit dem Ziel der aktiven Vertretung der Berufsstandsinteressen Ihrer Mitglieder. Förderung der Fortbildung und Professionalität im Finanzmarkt sind zwei der Hauptziele, die dieser weltweit organisierte Verein in ehrenamtlicher Tätigkeit verfolgt. Die Mitgliedschaft ist persönlich und die Interessensvertretung erfolgt institutsübergreifend.

Historie und Struktur

ACI, The Financial Markets Association war früher bekannt unter dem Namen »Association Cambiste Internationale«, die 1955 als berufsständische Vereinigung der an den Weltfinanzmärkten tätigen Devisenhändler gegründet wurde.

Inzwischen gehören der ACI über 18.000 Mitglieder aus 81 Ländern an, von denen 66 Länder eigene nationale Vereinigungen gegründet haben, die dem Dachverband mit Sitz in Paris angeschlossen sind. Der Dachverband wird von einem Exekutivkomitee geleitet und überwacht vier Arbeitsgruppen:

- das Komitee für Professionalität,
- das Komitee für strategische Planung,
- das Komitee für Aus- und Fortbildung,
- das Komitee für Öffentlichkeitsarbeit.
- Die derzeit 66 nationalen Vereinigungen lassen ihre Interessen durch ihre Präsidenten und/oder Sekretäre im Council, dem Parlament der Dachorganisation, vertreten. Das Council tagt in der Regel zweimal im Jahr.

Im Jahre 1998 fusionierten unter dem Namen ACI, The Financial Markets Association der 1957 gegründete FOREX Club Deutschland und der 1992 gegründete Verband deutscher Geldhändler. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde der Geldmarkt durch die »Gesellschaft zur Förderung des Geldmarktes« vertreten. Dieser Zusammenschluss spiegelt die strategische Ausrichtung des Vereins wider. Die Vielfalt der inzwischen gehandelten Finanzprodukte und die erweiterte Aufgabenstellung ihrer Mitglieder weit über die historischen Abgrenzungen hinaus, erfordern auf Dauer die Einbindung möglichst vieler im Finanzmarkt tätigen Personkreise.

Dem nationalen Verband »ACI DEUTSCHLAND e.V., The Financial Markets Association« haben sich bisher mehr als 1.500 Finanzmarktakteure des deutschen Finanzmarktes als Mitglieder angeschlossen, um die fachlichen Interessen ihres Berufsstandes vertreten zu lassen.

Damit ist der ACI Deutschland e.V. zur Zeit der mitgliederstärkste nationale Verband im weltweiten ACI. Der Verband wird ehrenamtlich von einem Vorstand geleitet. Neben den satzungsmäßigen Vorständen (Präsident, Stellvertreter, Sekretär und Schatzmeister), sind zur Zeit 6 weitere Vorstände tätig, die sich um die Betreuung von Fachausschüssen, die Entwicklung und Umsetzung von Ausbildungskonzepten und um die Öffentlichkeitsarbeit kümmern.

Kongresse

Die ACI Mitglieder sind Akteure an den weltumspannenden Finanzmärkten. Aufgrund der hohen Transaktionsgeschwindigkeit und des Geschäftsumfanges sind sie in besonderem Maße auf ein solides Vertrauensverhältnis zu ihren Geschäftspartnern angewiesen. Deshalb organisieren Mitglieder im Auftrag des Dachverbandes oder der nationalen Vereinigungen regelmäßig Fachkongresse auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene, um die wichtigen persönlichen Kontakte zu ihren Geschäftspartnern und zu den Technologie-lieferanten zu pflegen oder neu zu knüpfen. Gemäß Satzung der ACI Deutschland e.V. ist jährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen.



ACI Kongress in Frankfurt a.M.



Selbstverständnis

ACI Deutschland e.V. versteht sich als Repräsentant der berufsständischen Fachinteressen der nationalen Finanzmarkthändler gegenüber Ministerien, Notenbanken und anderen Finanzinstituten, Aufsichtsbehörden und Verbänden sowie der Presse. Dabei wird der Vorstand durch das Fachwissen seiner Ausschüsse und seiner Mitglieder aus den Finanzinstituten unterstützt.

Der Vorstandsvorsitz trifft sich in der Regel 4–6 mal jährlich, um jeweils eine Tagesordnung von aktuellen Themen zu diskutieren und Beschlüsse für erforderliche Aktionen herbeizuführen.

Darüber hinaus gibt es regelmäßige Kontakte zwischen Vorstand und Fachausschüssen, die sich mit den aktuellen produkt- und marktspezifischen Entwicklungen und Fragestellungen auseinandersetzen. Dies wird durch ebenfalls regelmäßige Treffen mit der Bundesbank und begleitet.

Präsident und Sekretär repräsentieren die deutsche Vereinigung in den Entscheidungsgremien des Dachverbandes und fungieren als Ansprechpartner für internationale Kontakte. Die administrative Betreuung der Mitglieder erfolgt durch den Schatzmeister und den Sekretär sowie dem Vize-Präsidenten.

Internationale Arbeit

Der deutsche ACI-Verband arbeitet aktiv in verschiedenen europäischen und internationalen Gremien mit. So hat das Komitee für Professionalität der ACI einen »Model Code« zur globalen Nutzung erarbeitet. Dieser beschreibt einheitliche Verhaltensnormen und soll von allen Finanzmarkthändlern bei ihrer täglichen Arbeit berücksichtigt werden. Derzeit läuft unter Federführung der ACI eine Projektarbeit an, zur globalen Anerkennung dieses Codes durch Zentralbanken und Aufsichtsbehörden.

Neue Schwerpunkte bilden seit Einführung des EURO die ACI-Initiativen zunächst zur Etablierung und später zur Weiterentwicklung des Euro-Geldmarktes. Basierend auf einer deutschen Idee, für die neue gemeinsame europäische Währung einheitliche Euro-Referenzzinssätze zu ermitteln, wurde mit Beginn des Jahres 1999 ein europäischer Kreis von Referenzbanken festgelegt für ein tägliches Fixing des EURIBOR als Referenzzinssatz für den Euro-Geldmarkt. Gleichzeitig wird seither täglich der EONIA ermittelt als Euro-Tagesgeldzinssatz auf Basis der effektiv am Markt getätigten Tagesgeldausschreibungen zwischen europäischen Banken. Sowohl EURIBOR als auch EONIA wurden sehr schnell vom Markt als Benchmark akzeptiert. Die fachliche Zusammenarbeit der verschiedenen nationalen ACI-Verbände auf europäischer Ebene erfolgt in den Gremien des »Euribor-ACI«. Es wurden bisher vier Arbeitsgruppen etabliert:

- Euribor ACI Money Market and Liquidity Working Group
- Euribor ACI Derivatives Working Group
- Euribor ACI Short Term Paper Task Force
- Euribor ACI – European Commission Working Group

Vertreter des deutschen ACI-Verbandes treffen sich in diesen Arbeitsgruppen regelmäßig mit ACI-Vertretern aus verschiedenen europäischen Ländern, um die jeweiligen Fachfragen und Usancen des Euro-Finanzmarktes auf europäischer Ebene zu diskutieren und zu harmonisieren. Die hohe Qualität der Facharbeit der Teilnehmer hat dazu geführt, dass sich die Arbeitsgruppen des Euribor ACI als fachliche Gesprächspartner der Europäischen Zentralbank (EZB) für den gemeinsamen europäischen Geldmarkt etabliert haben.

Nationale Arbeit

Ausbildung

Ein besonders wichtiges Anliegen des Dachverbandes wie auch der nationalen ACI Verbände, ist die Aus- und Fortbildung der Finanzmarkthändler. Sie sollen in ihren Bemühungen unterstützt werden, ihrem Beruf, trotz der sich ständig ändernden Herausforderungen, dauerhaft gewachsen zu bleiben.

In den letzten Jahren wurde in intensiver Arbeit ein mehrstufiges Lernprogramm entwickelt, das verschiedene abgeschlossene Prüfungsebenen beinhaltet. Durch die Standardisierung dieser Ausbildung und die international gleich getakteten Prüfungsabläufe wird erstmals erreicht, dass global ein vergleichbares Niveau an fachlichem Wissen bei den Absolventen nachweisbar wird.

Die erste angebotene Ausbildungsstufe führt per Examen zu einem »ACI Händler Zertifikat« resp. zu einem »ACI Abwicklungszertifikat«. Die zweite angebotene Ausbildungsstufe für Fortgeschrittene ermöglicht ein Examen zur Erlangung eines »ACI Diploma«.

Durch den Einsatz elektronischer Ausbildungs- und Prüfungstechniken gibt es keine quantitativen Zulassungsbeschränkungen für diese Ausbildungsbausteine. Zur Sicherung der Chancengleichheit bei der Ausbildung hat ACI Deutschland e.V., gemeinsam mit den Verbänden der anderen deutschsprachigen Länder, dafür gesorgt, dass auf Wunsch die Vorbereitungen und alle Prüfungen in deutscher Sprache erfolgen können.

ACI Deutschland e.V. stellt durch die Mitwirkung hochqualifizierter Mitglieder und externer Experten sowie durch eine hohe finanzielle Beteiligung den Umfang und die Qualität dieser Ausbildung im Interesse seiner Mitglieder sicher. Als deutschsprachiges Nachschlagewerk erhielten alle Mitglieder einen umfangreichen »Basic« Katalog ausgehändigt, der von den Verbänden in Deutschland, Luxemburg, Österreich und der Schweiz erarbeitet wurde. Er enthält eine Fülle von Fachwissen und wird bei neuen Entwicklungen regelmäßig ergänzt. Die jeweils neuste Version ist online für unsere Mitglieder verfügbar.



ACI Kongress in Frankfurt a.M.

Fachausschüsse

Zur intensiven temporären oder dauerhaften Bearbeitung von Fachthemen hat der Verband verschiedene Ausschüsse eingerichtet, in denen – ebenfalls ehrenamtlich – Produktspezialisten aus den marktaktiven Mitgliedsbanken tätig sind. Ein permanenter Informationsaustausch mit der nationalen Notenbank wird durch die Teilnahme jeweils eines Vertreters der Deutschen Bundesbank in den Fachausschüssen gewährleistet.

Die Teilnahme ausgewählter Fachausschuss-Mitglieder sowie die für die Ausschüsse zuständigen ACI Vorstandsmitglieder in Europäischen ACI Gremien bieten eine ausreichende und umfassende Plattform zur Interessenvertretung im Europäischen Währungsraum.

Zur Zeit existieren folgende Fachausschüsse:

- Liquiditätssteuerung
- Derivate
- Repo & Sec. Lending
- Geldmarktprodukte
- Verbriefte Geld- und Kapitalmarktprodukte
- Covered Bonds
- Forex

Die Fachausschussarbeit hat folgende Ziele und Inhalte:

- Informationsaustausch von kommerziellem Finanzmarkt und Zentralbank
- Optimierung des Interbankenhandels in Cash, Repos, Securities und Derivaten Produkten
- Fachliche Begleitung von Produktinnovationen (z.B. elektronische Handelsplattformen)
- Vorschläge, Empfehlung und Koordinierung von Brennpunkten bei entwickelten Produkten
- Bildung und Pflege von nationalen wie internationalen Kontakten zur Weiterentwicklung des europäischen Marktes
- Unterstützung / Entwicklung von Ausbildung bzw. Fortbildungsmaßnahmen
- Information

Der Vorstand informiert regelmäßig die Sprecher der Fachausschüsse und die Vertreter der Regionen über die Inhalte der Vorstandssitzungen.

Die Information der Mitglieder durch Vorstand, Fachausschüsse und Ausbildung erfolgt grundsätzlich über unsere Internetseite <http://www.aci-germany.de>

Darüber hinaus werden die Mitglieder bei wichtigen Informationen per elektronischer Post persönlich informiert.

Informationen des Dachverbandes in Paris werden über die Internet-Seite: <http://www.aciforex.com> veröffentlicht.